

Und jetzt gang i an Peters Brünnele

1. Und jetzt gang i an Peters Brünnele und då trink i an Wein
und då hör' i an Kuckuck aus der Mostflåschn schrei'n.

Diria – hollare diria hollare guggu, hollare diria hollare guggu,
hollare diria hollare guggu, hollare diria ho!

2. Und der Adam håt d' Liab aufbråcht und der Noah den Wein
und der David des Zitherschlåg'n, miaßn Steirer g'wesn sein.

3. Kauft's ma å mein' grean Janker, kauft's ma å mein' schen Huat,
kauft's ma å mei' liabs Diandal, weil i einrücken muass.

4. I verkaf' net mein' Janker, i verkaf' net mein' Huat,
i verkaf' net mei' Dirndal, weil i's heirat'n tua.

5. Und a Büchserl zum Schiaß'n und an Gamsbock zum Jåg'n
und a Dirndal zum Liabhåb'n muass a jeder Bua håb'n.

6. Zwischen Wean und St.Pölten, jå da is' a Tunnel,
fåhrt ma eini, wird's finster, fåhrt ma auße wird's hell.

7. Und ich stand auf der Bruckn und ich spuck in den Kahn.
und da g´freut sich die Spucke, dass sie kahnfahren kann.

8. Und ich stand auf dem Kahne und ich spuck auf die Brück'.
Ja, da musst ich schnell fahren, denn die Spuck' kam zurück.

9. Zwischen Ostern und Pfingsten, jå då geht da Schnee weg
und då heirat' mei Dirndal und i håb an Dreck!

10. Und der eine woab dieses und der and're woab dos,
a jeder woab was and'res, aber a jeder woab was!

11. In mein Honigbecherl schwimmt a Marienkäferl,
i nimms auða und schlecks a,
und vor dera Jausn tuats ma heit no grausn,
weils Marienkäferl war a Floh.